

## Werk

**Titel:** Zu Goethes Briefen vom 1. April bis 18. October 1775

**Autor:** Burkhardt, C. A. H.

**Ort:** Frankfurt a. M.

**Jahr:** 1888

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?503540463\\_0009|log14](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?503540463_0009|log14)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)



### III. ZU GOETHES BRIEFEN

VOM 1. APRIL BIS 18. OCTOBER 1775.

VON

C. A. H. BURKHARDT.

Man wird keine gewagte Ansicht mit der Behauptung geltend machen, dass über Goethes Briefe wohl *nie* ein vollständiges Verzeichniss hergestellt werden kann, weil viele seiner Briefe verloren sind und wir, trotzdem die Veröffentlichung der Correspondenz rüstig vorwärts schreitet, kaum eine Ahnung von den reichen Beziehungen Goethes besitzen, wie sie sich in neu erschlossenen Quellen uns darbietet.

Bei Durcharbeitung des rechnerischen Materials, welches im Goethe-Archiv ruht, fand sich auch ein Ausgaben-Verzeichniss von der Hand Philipp Seidels aus der Zeit vom 1. April bis 18. Oct. 1775, in welchem sich reiche Notizen über die von Goethe zur Post gegebenen Briefe und Paquete finden. Die Zusammenstellung dieser Correspondenz bestätigt in vollem Maße die Richtigkeit obiger Behauptung, wie eine oberflächliche Durchsicht des unten mitgetheilten Verzeichnisses lehrt. Legen wir zur Beurtheilung der reichen Correspondenz das nothwendig lückenhafte Strehlke'sche Verzeichniss der Goethe-Briefe für die Vergleiche zu Grunde, so ergeben sich folgende überraschende Resultate. Während uns nach jenem Verzeichniss nur 50 Briefe Goethes bekannt sind, weist das unten mitgetheilte 194 Brief- und Paquetensendungen auf. Günstiger gestaltet sich das Verhältniss

auch nicht, nachdem die Briefe der bezeichneten Periode in der Weimarer Goethe-Ausgabe zum Abdruck gelangt sind.

Wir kennen demnach für die kurze Zeit 144 Briefnummern nicht, wenn wir annehmen, dass den 29 Paquetsendungen eben so viele Briefe beilagen. Eben so schwer fällt ins Gewicht, dass unser Verzeichniss 82 Adressen aufweist, während wir nach Strehlke und der Weimarer Ausgabe nur 14 Beziehungen Goethes kennen. Prüft man die Vollständigkeit der einzelnen Correspondenzen, so wird man finden, dass z. B. von Briefen Goethes an Lavater nur 7 bekannt sind, während thatsächlich 17 in der bezeichneten Zeit geschrieben wurden. Von Briefen Goethes an Merck sind 10, an Reich 7 geschrieben, während nur 2 bezügl. 4 bekannt sind. Derartige Aufstellungen liess sich eine grosse Anzahl bewerkstelligen; aber es genügt unsere Unkenntniss Goethescher Briefe zu beleuchten, wenn wir z. B. des Verhältnisses zum Leibarzt Zimmermann gedenken, von dem nach Strehlke II 432, auch nach der Weimarer Briefausgabe, so gut wie nichts bekannt ist, während wir durch unten mitgetheiltes Verzeichniss schon 6 Briefe Goethes an denselben vorfinden.

Ich halte es für überflüssig, näher auf andere Beziehungen Goethes einzugehen: sie ergeben sich Jedem der solche sucht, leicht von selbst. Ich wünschte nur den Beweis zu führen, wie mangelhaft unsere Kenntniss von Goethes Briefen noch ist und was bezüglich der Vollständigkeit unserer neuen Briefausgabe zu leisten ist. Ich glaube zwar, dass die Fingerzeige für die Nachforschungen nach unbekanntem Goethe-Briefen zwar nicht immer von Erfolgen begleitet sein werden, aber für die Kritik wird mein Verzeichniss, das sich über die ganze Lebensthätigkeit Goethes erstreckt, von grosser Bedeutung sein, denn es wird sich mancher Brief durch dasselbe jetzt näher bestimmen lassen, der jetzt noch mit mangelhaftem Datum in Drucken oder im Manuscript vorliegt.

Was die Anfertigung des Verzeichnisses selbst anbe-

langt, so habe ich auch die Paquetsendungen aufgenommen und die Orthographie der Namen beibehalten, wie sie Seidel selbst beliebte. Man wird sie leicht richtig stellen können. Eine Änderung dieser ohne weitere Begründung vornehmen zu wollen, hat viel Missliches, da leicht eine Verschiebung eintreten kann, die irre führt. Es ist ja auch gleichgültig ob z. B. Jakobi oder Jacobi geschrieben ist, wenn nur die Originalität gewahrt wird.

Indem ich nun das Verzeichniss folgen lasse, ist zu bemerken, dass P = Paquet, B = Brief, fr oder f = frei, gf = ganz frei bedeutet. Die Ortsnamen bezeichnen, wie leicht zu sehen ist, nicht immer den Wohnort des Adressaten, sondern die Poststelle, bis zu welcher nach damaligen Einrichtungen die Sendung frankirt wurde. Auch wird man beim Vergleich der Daten leicht herausfinden, dass es sich hier lediglich um den Termin der Briefabgabe handelt, wenn auch dieser oft mit dem Tage der Abfassung des Briefes selbst zusammenfällt. Die Abkürzung Rhh. = Rheinhausen ist besonders hervorzuheben.

- April 1. B. H. Jakobi f. Cölln.  
 B. H. Herder f. Paderborn.  
 P. H. La Roche nach Coblenz.  
 B. H. La Roche nach Coblenz.  
 P. H. Reich g. f. Leipzig (Kupferst).
2. B. H. Baron v. Schöll n. Homburg.
4. B. H. la Roche n. Coblenz.  
 B. H. von Trümbach n. Dresden.
5. B. H. André f. Offenbach.  
 P. H. Jakobi n. Düsseldorf.  
 P. H. Lavater n. Zürich.
7. B. Fr. D'Orville f. Offenbach.  
 B. H. Merck f. Darmstadt.  
 B. Schmidt nach Freiensee.  
 B. Fr. Schlosser f. Offenburg.
10. B. H. Lenz f. Rhh.  
 B. H. Gervais fr. Neuwied.  
 B. H. de Salis n. Marschlins fr. Ulm.
12. B. H. Merck n. Darmst. f. dop.  
 B. H. Jakobi f. Cölln.
13. B. H. de la Roche n. Coblenz.  
 B. H. Hüszgen n. Neuwied.

- 
- April 13. B. H. Cöntgen f. Mainz.  
 B. H. Jakobi f. Cölln.  
 B. H. Lavater f. Schaffh.  
 P. H. Buff f. Wezlar.
14. B. H. Lenz f. Rhh.  
 B. H. Reich gf. (Leipzig).  
 B. H. Hüszgen n. Neuwied.  
 B. H. Knebel f. Rhh.  
 B. H. Klopstock gf. Han.burg.  
 B. H. Ehlers gf. Altona.  
 B. H. Reich gf. Leipzig.
17. P. H. Reich gf. Leipzig.
19. B. H. Meier f. Cassel.  
 B. H. Merck f. Darmst.
20. B. H. Cöntgen f. Mainz. mit 3 fl. 30 kr.  
 B. H. Jakobi f. Cölln.  
 P. H. Merck f. Darmst.  
 B. H. Brinkmann f. Paderb.  
 B. H. v. Stockhausen f. Homburg.
21. B. H. de la Roche n. Coblenz.  
 B. H. Lavater fr. Schaffh.
27. B. H. Jakobi fr. Cölln.  
 P. H. Ehlers fr. Altona.  
 P. jungen H. Jakobi.  
 P. H. Jakobi jun. n. Düsseldorf.  
 P. H. Lichtenberger n. Strassburg.  
 B. H. Lenz f. Offenburg.  
 B. H. Jakobi f. Cölln.  
 B. H. la Roche n. Coblenz.  
 B. H. Reich gf. Leipzig.  
 B. H. Merck f. Darmstadt.  
 B. H. Lavater f. Schaffhausen.
28. B. H. Hüszgen n. Neuwied.  
 B. H. Kornrumpf n. Coblenz.  
 B. H. Halwachs fr. Darmst.
- Mai 3. B. H. Jakobi f. Cölln.  
 B. Fr. Brentano f. Coblenz.
4. B. Frl. v. Knebel f. Nürnberg.
5. B. H. Zimmermann f. Hannover.
8. B. H. Lavater f. Schaffh.
11. P. H. Lavater n. Zürich.  
 B. H. Reich gf. Leipzig.  
 B. H. Brinkman f. Paderborn.  
 B. H. Jacobi f. Cölln.
13. B. nach Carlsruh.
19. Rolle n. Carlsruh f.

- 
- Juli 24. B. H. Salzmänn f. Rhh.  
B. H. Lavater f. Schaffhaus.  
2 P. nach Offenbach.
26. P. H. Salzmänn n. Strassburg.  
B. H. Brehm f. Leipzig.  
B. H. Hallwachs f. Darmst.
27. B. H. Jakobi. Cölln.  
B. Fr. Gr. v. Bettendorf f. Mainz.  
B. Fr. la Roche n. Coblenz.
28. B. H. Grezmüller fr. Wien.  
B. H. Canabich fr. Mannheim.  
B. H. Weigand n. Leipzig.  
B. H. Herder fr. Paderborn.
31. P. H. Trapp fr. Worms.  
P. H. Merck n. Darmstadt.  
B. H. Leuchsering f. Rhh.  
B. Jfr. Delf f. Heidelberg.  
B. Fr. D'Orville f. Offenbach.  
B. H. Lavater f. Schaffh.  
B. H. v. Lichtenstein f. Laubach.  
B. H. Pauli n. Homburg.
- Aug. 1. P. Jfr. Hesz n. Darmstadt.  
B. H. von Mecheln fr. Schaffh.  
B. H. v. Knebel n. Weimar fr.  
B. H. Klinger fr. Giessen.  
B. H. Forkel fr. Cassel.
3. B. H. Hemmerich in Assenheim.  
B. Fürstin Louise v. Darmstadt. Carlsruhe.
4. B. H. Lavater fr. Schaffh.  
B. H. Ehlers fr. Altona.
7. B. Jfr. Delf n. Heidelberg.  
B. H. Lenz fr. Rhh.  
B. H. Jakobi fr. Cölln.
8. B. H. Lavater fr. Schaffh.  
B. H. Rath [sc. Goethe] n. Schwalbach.  
B. H. Baron Waiz f. Duderstadt.  
B. H. Hauptm. Bruère f. Goar.  
B. H. Fischer n. Cassel.  
B. H. Schöll n. Homburg.  
B. H. Kauwerz fr. Cölln.  
B. H. v. Baumbach n. Hanau.  
B. H. Hames n. Dierdorf.  
B. H. Cramer n. Dierdorf.  
B. H. Creuzer n. Dierdorf.  
B. Fr. Seekaz n. Darmstadt.

- 
- Aug. 10. P. H. Buff f. Wezlar.  
 14. B. Jfr. . . . . <sup>1</sup> n. Hanau f.  
 B. H. Frank v. Lichtenstein f. Laubach.  
 16. B. H. Jakobi f. Cölln.  
 P. H. Herder f. Bückeburg.  
 25. P. H. Merck f. Darmstadt.  
 29. B. H. Klinger f. Giessen. Mit 1 Carolin.  
 B. H. Weigand in Göttingen fr. Cassel.  
 B. Fr. Karschin fr. Duderstadt.  
 B. H. Reich fr. Leipzig.  
 30. B. H. Salis fr. Schaffh.  
 P. H. Jacobi fr. Cölln.  
 B. H. Jacobi fr. Cölln.  
 B. H. Schlosser fr. Offenbach.  
 B. H. Claudius fr. Hamburg.  
 B. H. Lenz fr. Rh.  
 B. H. Leersé fr. Rh.  
 B. H. La Roche n. Coblenz.
- Sept. 5. B. H. Wagner fr. Höchst.  
 B. H. Dorville n. Offenbach.  
 B. H. Lavater fr. Schaffh.  
 B. H. Merck fr. Darmstadt.  
 B. H. Sulzer (ohne Ortsangabe.)  
 6. P. H. Schlosser n. Emmendingen.  
 P. H. Ackermann n. Hambg. fr.  
 9. B. H. Lavater f. Schaffhausen.  
 10. B. H. Wegner f. Hanau.  
 B. H. Lavater f. Schaffh.  
 B. H. Grafen v. Spauer n. Wetzlar.  
 11. B. H. Gotter fr. Gotha.  
 B. H. Cannabich fr. Manheim.  
 B. H. Lavater fr. Schaffh.  
 B. H. Schlosser fr. Offenburg.  
 B. H. Deyverdun v. Lausanne fr. Cassel.  
 B. H. Jacobi fr. Cölln.  
 B. Jfr. Schleiermacher n. Darmstadt.  
 16. B. H. Lavater f. Schaffh.  
 B. Fr. Gr. v. Hohenloh fr. Paderborn.  
 B. H. La Roche n. Coblenz.  
 B. H. Wagner fr. Höchst.  
 B. H. von Bettendorf fr. Mainz.  
 19. B. H. Wagner fr. Höchst.  
 B. H. Gr. v. Spauer n. Wezlar.  
 B. Fr. Fürst v. Erbach-Fürstenau n. Fürstenau.

---

<sup>1</sup> Name ist ausgelassen.

- 
- Sept. 19. B. H. Wagner fr. Höchst.  
B. Fr. v. Vreden f. Heidelberg.  
B. H. Deyverdun v. Lausanne fr. Cassel.
23. B. H. Heinse fr. Cölln.  
B. H. Wagner f. Höchst.  
B. H. Ehlers f. Cassel.  
B. Fr. v. Stockhaußen f. Homburg.
27. B. H. v. Lindau fr. Schaffh.
28. B. H. Lavater f. Schaffh.  
B. H. Zimmermann n. Hannover fr. Cassel.  
B. Fr. Schlosser fr. Offenbach.
29. P. H. Merck fr. Darmstadt.
- Oct. 3. B. H. H. C. R. Fischer fr. Cassel.  
B. H. Leibarzt Zimmermann f. Cassel.  
B. H. v. Kalb fr. Rhh.  
B. H. Jakobi fr. Cölln.  
B. H. Cammerrichter Gf. v. Spauer n. Wetzlar.  
B. verw. Frau Gräfin v. Hohenloh n. Schrotsberg  
fr. Heilbronn.
4. B. H. Gr. Christian v. Stolberg fr. Schaffh.
5. B. Fr. Bachmann n. Cassel.  
B. H. Zimmermann fr. Hannover.
7. B. Graf Spauer n. Wetzlar.  
B. H. Merck fr. Darmstadt.  
B. Jfr. Delf fr. Heidelberg.  
P. H. Zimmermann fr. Hannover.
8. B. H. Zimmermann fr. Hannover.
9. B. H. Lavater fr. Schaffh.
11. B. Mons. Michel Ainé Bertrandt & C. f. Rheinh.  
B. H. Herder fr. Paderborn.
12. B. H. Wagner fr. Höchst.  
B. H. La Roche n. Coblenz.  
B. Jfr. Delf fr. Heidelberg.
17. P. H. Wagner Höchst.
18. B. H. Wagner Höchst.  
P. H. Lavater n. Zürich.

---

Nach Beschluss der Herrn Redactoren der Weimarer Goethe-Ausgabe werden künftig meine Briefverzeichnisse, welche ich aus Rechnungen und Tagebüchern zusammengestellt habe, in den kritischen Apparat für die Briefe aufgenommen werden. — Vom 18. October bis 9. Nov. 1775 finden sich keine Briefangaben vor.

